

Gastbeitrag in der Business Punk: Startup-Insolvenz – Schnäppchen für Investoren oder unkalkulierbares Risiko?

In der Ausgabe vom 25. Juni 2024 findet sich ein Gastbeitrag von den KPMG Law Experten [Stefan Kimmel](#) und [Gunars Urdze](#).

Die Covid-19-Pandemie und die anschließende Energiekrise infolge des russischen Überfalls auf die Ukraine haben die deutsche Wirtschaft stark belastet, und viele Unternehmen, insbesondere Startups, sind nach wie vor großen Herausforderungen ausgesetzt. 2023 haben so viele Startups wie noch nie zuvor einen Insolvenzantrag gestellt, wobei die Zahl der Neugründungen gleichzeitig zurückgegangen ist. Experten prognostizieren, dass die Zahl der Startup-Insolvenzen in diesem Jahr noch weiter steigen wird. Insbesondere die Inflation und die dadurch bedingten Zinserhöhungen haben das Investitionsklima für junge, wachstumsorientierte Technologieunternehmen schwieriger gemacht.

„Investoren müssen sich bewusst sein, dass Investitionen in Startups in der Krise mit einem noch höheren Risiko verbunden sind.“

Den ganzen Artikel finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Gunars Urdze
Tel: +49 221 2716891027
gurdze@kpmg-law.com

Stefan Kimmel
Tel: +49 30 530199115
skimmel@kpmg-law.com